

WIR BETREIBEN SOZUSAGEN "LEGALES SITZ-DOPING"

Der Vertriebsleiter der TRV Technik und Reha Vertriebs GmbH, Guido Serwane, spricht im Interview über die Pläne des polnischen Rollstuhlherstellers GTM auf dem hiesigen Markt, den vertrieblichen Fokus und den Unterschied zwischen GTM und anderen Sportrollstuhl-Herstellern.

Herr Serwane, können Sie zu Beginn ein, zwei Sätze über die GTM-Historie verlieren?

„Gern. GTM Mobil wurde im Jahr 2004 von drei guten Freunden in Polen gegründet. Das Ziel war es, leichte, erschwingliche Aktivrollstühle anzubieten. Inzwischen ist das Unternehmen im alleinigen Besitz von Tomasz Walisiewicz, der seine Beine bei einem Straßenbahnunfall im Alter von 18 Jahren verloren hat. Tomasz ist selbst ehemaliger Profisportler, u.a. Paralympics-Medaillengewinner im Rollstuhlfechten in Sydney und Athen. Außerdem war er früher Rollstuhlbasketballspieler und -trainer. Aufgrund dieser persönlichen Erfahrungen ist die DNA der Firma seit jeher, jedem Kunden optimale Lösungen zu bieten. GTM hat einen sehr individuellen Ansatz und das Streben nach maximaler Kundenzufriedenheit ist die Schlüsselstrategie. Das Produktportfolio umfasst mittlerweile hochwertige Aktivrollstühle, professionelle Sportstühle und Handbikes.“

Wie und wann kam es zur Zusammenarbeit mit t-rv?

„In den vergangenen 25 Jahren hat sich t-rv einen sehr guten Ruf im Bereich der individuellen Versorgung erarbeitet und wir werden durch die langfristigen, nachhaltigen Kooperationen von unseren internationalen Herstellern sowohl fachlich als auch persönlich sehr geschätzt. Das spricht sich in unserer doch recht kleinen Branche sehr schnell herum. Daher treten bei unseren Teilnahmen an der REHAB in Karlsruhe oder der REHACARE in Düsseldorf immer wieder innovative Unter-

nehmen an uns heran, die mit uns zusammenarbeiten möchten. So war es auch bei GTM, die wir auf der REHACARE 2018 kennengelernt haben.“

Was folgte dann?

„Nach den ersten Gesprächen erkannten wir ziemlich schnell die gemeinsamen Interessen und Chancen und entschieden uns für eine Zusammenarbeit. Das gemeinsame Ziel liegt in der gemeinsamen Grundeinstellung verwurzelt: Individuelle Lösungen für den individuellen Menschen. Und daraus hat sich eine sehr angenehme, partnerschaftliche Zusammenarbeit entwickelt, die nicht auf Umsatzdruck und ellenlangen Vertragswerken basiert, sondern auf Nachhaltigkeit im Interesse der Kunden.“

Was sind die allgemeinen GTM-Pläne auf dem deutschen Markt - insbesondere vor dem Hintergrund der hiesigen Konkurrenzsituation?

„GTM bietet keine Massenprodukte. Sie verstehen sich in ihrem Segment als Problemlöser mit absoluter Fokussierung auf die Wünsche und den Bedarf des Nutzers. Die Philosophien von GTM und t-rv sind da sehr ähnlich. Deshalb passt die Zusammenarbeit auch so gut. Wer also eine individuelle, qualitativ hochwertige Rollstuhlversorgung sucht, der ist bei GTM und t-rv genau richtig.“

Jetzt mal Butter bei die Fische: Worauf liegt der vertriebliche Fokus?

„Nun, der eigentliche Plan war, dass wir nach den sehr guten Erfahrungen, die wir vor einigen Jahren mit dem Vertrieb der TiLite Rollstühle gemacht haben, neue Aktiv-Rollstühle ins Sortiment aufnehmen, um den Nutzern und auch dem Fachhandel wieder individuelle Komplettlösungen aus einer Hand anbieten zu können. Mit GTM haben wir hierfür einen exzellenten Partner gefunden, um dies auch umzusetzen.“

Da GTM aber noch viel mehr zu bieten hat, nämlich die Sportrollstühle, haben wir angefangen, uns auch mit diesem Thema zu beschäftigen.“

Das heißt?

„Durch die Zusammenarbeit mit euch vom Rollt.-Magazin und auch der Sportagentur Ebertz & Ebertz haben wir dann sehr schnell gemerkt, wie groß das Interesse und der Bedarf an individuellen Lösungen für den Sport sind. Daher können wir jetzt schon sagen, dass der Fokus auf beidem liegt.“

Was ist das GTM-Alleinstellungsmerkmal bzw. was zeichnet die GTM DNA aus?

„Da muss ich mit einer Gegenfrage antworten: Gibt es überhaupt irgendeinen Rollstuhl, der ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal besitzt? Also, mir fällt da spontan höchstens der ICON A1 ein.“

Gut gekontert, Herr Serwane ...

„Jetzt im Ernst, fast alle Rollstühle werden aus industriell hergestellten Teilen gefertigt, haben hinten zwei große Räder und vorne zwei kleine, müssen individuell anpassbar sein, um die Nutzer bedarfsgerecht von A nach B zu bringen. Viel mehr lassen die standardisierten Kaserverträge ja leider nicht zu. Abseits der Festpreis- und Fallpauschalenregelungen jedoch ist es beim Rollstuhl also ähnlich wie beim Motorradkauf: Im Endeffekt entscheidet der individuelle Geschmack und der persönliche Bedarf bzw. Nutzen. Daher würde ich behaupten, dass die GTM-Stühle in Sachen Qualität und Nutzung nichts wirklich gravierend besser oder schlechter machen als der vergleichbare Wettbewerb. Durch die Affinität zum Sport bieten sie aber eine hohe Individualität und stehen für ein positives Lebensgefühl und das bei einem realistischen Preis/Leistungs-Verhältnis.“

Können Sie das näher beschreiben?

„Sehr gerne. Als Bestandteil der t-rv-Familie ist eher das Gesamtpaket entscheidend. Wir vertreiben inzwischen Qualitäts-Produkte von 18 internationalen Herstellern aus den USA, Kanada und Europa; alles rund um das Thema "Sitzen & Positionieren". Das heißt wir können jeden Interessenten ganz individuell nach seinen Wünschen und Bedürfnissen versorgen. Wir bieten passende Lösungen aus einer Hand, entweder direkt oder natürlich gerne zusammen mit dem jeweiligen Fachhändler des Interessenten. In dieser Komplexität und Individualität kann das wohl kaum ein anderer Versorger leisten.“

Wie hebt sich GTM-Sportrollstuhl von anderen Herstellern ab?

„Im Prinzip gilt auch hier das Gleiche wie in der Frage zuvor, wobei sich GTM vom Wettbewerb durch die Breite und die Tiefe des Angebots abhebt. GTM bietet ganz individuelle Lösungen für verschiedene Level und für eine Vielzahl an Sportarten an. Neben dem Basketball sind dies auch Rugby,

Fechten, Tennis, Tanzen und mit den Handbikes auch der Radsport.“

Welche Zielgruppe soll der Sportrollstuhl ansprechen?

„Wie gesagt, GTM bietet für verschiedene Level in verschiedenen Sportarten individuelle Lösungen an. Der GTM Multisport zum Beispiel ist ein verstellbarer Sportrollstuhl, den man für verschiedene Sportarten nutzen kann. Er ist ideal für Anfänger- und Hobbysportler, die mehrere Sportarten ausüben möchten. Vor allem ist er aber auch für Vereine sehr interessant, da er aufgrund seiner Verstellbarkeit von mehreren Personen genutzt werden kann.“

Und für die Profis bzw. ambitionierten Athleten?

„Am anderen Ende der Skala steht für den Bereich Basketball der GTM Gladiator, der als HighEnd-Produkt auch auf allerhöchstem Profiniveau eingesetzt wird. Hinzu kommt, dass wir durch unsere sen-

sorgesteuerte Sitzdruckanalyse und den Einsatz verschiedener Kissen, Begurtungen, Rückensysteme etc. die Sitzposition eines Spielers ganz individuell optimieren und somit auch auf absolutem Top-Niveau noch das eine oder andere Prozent Leistungsvermögen herauskitzeln können. Wir betreiben sozusagen "legales Sitz-Doping".“

An wen können sich interessierte Sportler und Rollstuhlnutzer wenden, wenn Sie mehr Infos über die GTM-Produkte haben möchten?

„Wir haben bei t-rv ein Team von erfahrenen Spezialisten für alle Fragen rund um das Thema "Sitzen & Positionieren". Die Kontaktaufnahme ist vielfältig möglich: per Telefon, E-Mail, über unsere Homepage www.t-rv.de, unsere Facebook- und Instagram-Kanäle, aber natürlich auch über den zuständigen Fachhändler der Interessenten.“

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Serwane.

Dein Spezialist für Sitzen & Positionieren!



OPTIMIZE YOUR PERFORMANCE!

ROLLSTÜHLE



SITZKISSEN



BEGURTUNGEN



Gewerbering 47
D-76287 Rheinstetten



+49 (0)7242 2579 60
+49 (0)7242 2579 610



kundenservice@t-rv.de
www.t-rv.de